

Newsletter Nr. 19/ 2012

Liebe Ehemalige, Förderer und Freunde der Bamberger Politikwissenschaft,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Newsletter wieder alle relevanten Neuigkeiten aus den politikwissenschaftlichen Studiengängen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mitteilen zu können. Er beinhaltet wie bisher alles Wissenswerte aus Lehre und Forschung in Bamberg sowie die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten von BAD e.V., dem Alumniverein der Bamberger Politikwissenschaft.

Dieser 19. Newsletter erscheint insbesondere in Hinblick auf das anstehende Vereinsjubiläum und enthält die neuesten und wichtigsten Informationen zur **10-Jahresfeier am 07. Juli 2012**. Den offiziellen Teil des Abends, in dem wir die Erfolge des Vereins und das Engagement für BAD e.V. würdigen wollen, werden wir in den Domterrassen mit einem exquisiten Buffet genießen. Neben dem italienischen Sommerabend gibt es mit der BAD-Party im Club Kaulberg auch einen ‚inoffiziellen‘ Teil, bei dem DJ Hannes für die richtige Politologen-Partystimmung sorgen wird. Ein besonderes Highlight hat das Rahmenprogramm des Abends zu bieten, denn der bekannte Bamberger Chansonnier, Schauspieler und Vater der Lesungsreihe „Leichen im Keller“ Arnd Rühlmann wird mit zur Unterhaltung beitragen. Der Kartenverkauf startet am 21. Mai 2012! Mehr Informationen zum Programm und wie Sie sich zur Feier anmelden können, finden Sie hier im Newsletter auf Seite 13.

Am Tag vor der Jubiläumsfeier, am 6. Juli, findet die **6. Mitgliederversammlung** des BAD e.V. statt, zu der Sie in den nächsten Tagen eine Einladung per Post erhalten werden. Neben der Neuwahl des Vorstandes steht auch eine Änderung der Vereinssatzung auf der Tagesordnung. Weitere Veranstaltungen am Alumni-Wochenende sind das uni.fest am Abend des 6. Juli und das Alumni-Fußballturnier am Folgetag.

Das Alumni-Wochenende hat dieses Jahr viel zu bieten, deshalb gibt es viele gute Gründe um nach Bamberg zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zur Jubiläumsfeier und auf das Wiedersehen mit allen Alumni und Alumnae, Ehemaligen und Freunden!

Mit den besten Grüßen im Namen des BAD e.V.-Vorstands,



1. Neues aus dem Studiengang

1.1 Vertretung und Neubesetzung der Professur für international vergleichende Politikfeldanalyse

Prof. Dr. Thomas Rixen übernimmt als Nachfolger von Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer die Leitung der Professur für Politikwissenschaft, insbes. international vergleichende Politikfeldanalyse. Im Sommersemester 2012 wird Herr Rixen die Professur zunächst vertreten, ehe er dann ab dem Wintersemester 2012/13 die reguläre Leitung übernehmen wird. Professor Rixen studierte in Bonn, Hamburg, Paris und Ann Arbor Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre und promovierte 2007 am Bremer Sonderforschungsbereich „Staatlichkeit im Wandel“. Zuletzt war er als Vertretungsprofessor für Internationale Politische Ökonomie an der FU Berlin und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am WZB in der Abteilung „Transnationale Konflikte und Internationale Institutionen“ tätig. Sein Forschungsinteresse richtet sich insbesondere auf die Entstehung und den Wandel wirtschafts-, finanz- und sozialpolitischer Regulierung unter den Bedingungen der Globalisierung.



Wir wünschen Herrn Rixen für seinen Start an der Universität Bamberg alles Gute und viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

1.2 Neue Stelle zur Internationalisierung der politikwissenschaftlichen Studiengänge

Mit dem Ziel die Internationalisierung des Lehrprogramms der Bamberger Politikwissenschaft weiter auszubauen, wurde von der Fachgruppe zu Beginn des Sommersemesters für zunächst ein Jahr die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin geschaffen.

Kernanliegen ist Masterstudierenden die Möglichkeit zu bieten, innerhalb der Regelstudienzeit von vier Semestern sowohl den Bamberger Masterabschluss als auch den Mastertitel einer ausländischen Partneruniversität zu erlangen. Ähnliche Kooperationsabkommen zwischen der Universität Bamberg und ausländischen Universitäten bestehen bereits im Fach BWL. Durch solche Kooperationen werden nicht nur langfristige Partnerschaften geschlossen, sondern auch der Masterstudiengang der Politikwissenschaft in Bamberg noch attraktiver für deutsche und ausländische Bachelor-Absolventen gestaltet.

Bereits zum Wintersemester 2012/2013 soll das Doppelabschluss-Programm „Governance and International Politics“ zwischen der Aston University in Birmingham (Großbritannien) und der Universität Bamberg starten. Geplant sind weitere Kooperationen, unter anderem mit Universitäten aus Georgien, den USA und der Türkei, um Studierenden ein attraktives Portfolio an ausländischen Partneruniversitäten zu bieten.

Die Stelle wird aus Studienbeiträgen finanziert und ist dem Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft (Prof. Dr. Thomas Saalfeld) zugeordnet. Seit dem 01. April 2012 ist sie von Dipl.-Pol. Johanna Rapp besetzt, die für Fragen gerne zur Verfügung steht. Mehr Informationen zur Internationalisierung der Lehre und den Kooperationen mit den einzelnen Universitäten werden in Kürze auf der Homepage des Fachbereichs erhältlich sein.

2. Lehre

Zum 01.04.2012 sind die neuen Prüfungsordnungen der politikwissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge in Kraft getreten. Die neuen Modulhandbücher finden Sie im Internet auf den Seiten des Prüfungsausschusses: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa/pol/>

Hervorzuheben sind dabei zwei Neuerungen, die das Lehrangebot in Zukunft erweitern. Zum einen bietet der Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft seit diesem Semester BA-Proseminare mit dem Titel „Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs“ an. Zum anderen wird der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen im Wintersemester ein BA-Projektseminar zu „National Model United Nations“ anbieten.

Nicht mehr im Programm sind dagegen die Übung „Politikfeldanalyse“ bzw. „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“, die Übung „Angewandte Statistik am PC“ sowie der Master-Schwerpunkt „Öffentliche Verwaltung“.

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im Univis und auf den Homepages der Lehrstühle: <http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

3. Personalia

Dipl.-Pol. Markus Heindl hat den Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft zum 29.02.2012 verlassen und bleibt dem Lehrstuhl weiter als Lehrbeauftragter erhalten. Neuer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft ist seit 01.05.2012 Dipl.-Soz. Simon Scholz.

Prof. Dr. Thomas Rixen übernimmt ab 01.04.2012 die stellvertretende Leitung der Professur für International Vergleichende Politikfeldanalyse.

Seit 01.04.2012 ist Dipl.-Pol. Johanna Rapp neue Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft für die Internationalisierung der politikwissenschaftlichen Studiengänge.

Dipl.-Rom. Carolin Stange hat ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politische Theorie beendet und bleibt jedoch auch weiterhin als Lehrbeauftragte am Lehrstuhl. Ihre Nachfolge als Assistentin trat zum 01.04.2012 Dr. Christine Tiefensee an.

Dipl.-Pol. Henning Bergmann ist seit 01.05.2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Thyssen-Forschungsprojekt „Parlamentarisches Abstimmungsverhalten im Deutschen Bundestag“ am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft.

4. Neues aus der Forschung

4.1 Forschungsstelle für Parlamentarismus- und Repräsentationsforschung sowie neues Thyssen-Projekt „Parlamentarisches Abstimmungsverhalten im Deutschen Bundestag“

Im Rahmen der neuen Forschungsstelle für Parlamentarismus- und Repräsentationsforschung wird am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft in den kommenden zwei Jahren das parlamentarische Abstimmungsverhalten im Deutschen Bundestag untersucht. An dem von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Projekt sind neben Prof. Dr. Thomas Saalfeld und Dipl.-Pol. Henning Bergmann (beide Universität Bamberg) auch die Parlamentarismus- und Repräsentationsforscher Prof. Dr. Stefanie Bailer und Ph.D.c. Tamaki Ohmura (beide ETH Zürich) sowie Dr. Ulrich Sieberer (Universität Konstanz) beteiligt.

Das Forschungsprojekt befasst sich mit dem Kern des demokratischen Geschehens im Parlament - dem Verabschieden von Gesetzen, welche das gesellschaftliche Zusammenleben ermöglichen und regeln. Zunächst soll das namentliche Abstimmungsverhalten der Parlamentarier empirisch dokumentiert und ein umfassender Datensatz erstellt werden. Im Anschluss daran sollen Variationen im Abstimmungsverhalten erklärt werden, wobei sowohl individuelle als auch institutionelle Faktoren berücksichtigt werden. Auf der institutionellen Ebene verfolgt das Projekt vor allem die Klärung der Frage des Effekts des deutschen Mischwahlsystems auf das Verhalten des Parlamentariers. Theoretisch erwartete und kürzlich belegte Verhaltensunterschiede zwischen den Listen- und den Wahlkreisabgeordneten sollen für den gesamten Zeitraum sowie für verschiedene Kontextbedingungen, wie Regierungs- oder Oppositionsstatus der Fraktion, geklärt werden. Auf der individuellen Ebene sollen die Effekte der persönlichen Merkmale der Parlamentarier, wie deren Stellung in der Fraktion, dessen weitere Karriereambitionen und Seniorität, untersucht werden. Die zentrale Innovationsleistung des Projekts besteht in der Verknüpfung dieser Analyseebenen, welche durch die Gesamterhebung der Abstimmungsdaten ermöglicht wird.

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie unter <http://www.uni-bamberg.de/comparpol/leistungen/research/current-projects/parliamentary-voting-behaviour-in-the-german-bundestag/>. In Kürze wird zudem eine eigene Projekthomepage erstellt.

4.2 Workshop „Ressortforschung – Verwissenschaftlichung und/oder Politisierung?“

In Kooperation mit den Instituten für Politische Wissenschaft und Soziologie der Leibniz Universität Hannover veranstaltet Prof. Dr. Sylvia Veit (Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft) am 10. und 11. Mai 2012 an der Universität Bamberg einen Workshop zum Thema „Ressortforschung – Verwissenschaftlichung und/oder Politisierung? Verwaltungswissenschaftliche und soziologische Perspektiven“. Organisiert wird der Workshop im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Forschungsprojektes „Governance staatlicher Forschung im Spannungsfeld von Staat, Wissenschaft und Gesellschaft“. Neben Sozialwissenschaftlern werden Praktiker aus verschiedenen Ressortforschungseinrichtungen des Bundes, etwa dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesinstitut für Risikobewertung, an der Tagung teilnehmen und diese mit ihren Beiträgen bereichern. Im Mittelpunkt des Austausches steht die Frage nach dem Selbstverständnis von Ressortforschungseinrichtungen im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft und inwiefern in diesem Spannungsfeld eine „Politisierung der Wissenschaft“ oder umgekehrt eine „Verwissenschaftlichung der Politik“ zu beobachten ist. Alle Interessierten sind herzlich zur hochschulöffentlichen Podiumsdiskussion eingeladen, die am Donnerstag, den 10. Mai 2012 von 18.00 bis 19.30 Uhr in F 301 (Feldkirchenstraße 21, Universität Bamberg) stattfinden wird. Teilnehmer der Diskussion sind u.a. der Bamberger Soziologe Prof. Richard Münch sowie der ehemalige Innenminister Schleswig-Holsteins, Prof. Hans-Peter Bull (Universität Hamburg).

Das vollständige Programm des Workshops kann hier abgerufen werden: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_lehrstuehle/verwaltungswissenschaft/vw2/Lehre_SoSe2012/Workshop_Ressortforschung_Programm.pdf

4.3 Publikationen

Böhme, Doris (2012): „Die direkte Abwahl von Bürgermeistern“. In: DÖV, Heft 2, 55-63.

Fink, Simon (2011): "Der Einfluss von Spielarten des Kapitalismus auf Privatisierungspolitik. Ein quantitativer Test." Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft 5(2): 277-301.

Fink, Simon (2012): "A Paradigm Change in Innovation Policies? Assessing the Causes and Consequences of Embryo Research Laws." In *Innovation Policy and Governance in High-Tech Industries*, eds. Johannes M. Bauer, Achim Lang and Volker Schneider. Berlin: Springer, 261-286.

Hoffmann-Lange, Ursula (2011). The model of liberal democracy and varieties of capitalism. In: Ursula J. van Beek (Hrsg.): *Democracy under stress. The global crisis and beyond*. Opladen: Barbara Budrich Publishers 2011, 97-116.

-
- Hoffmann-Lange, Ursula (2011): Masses. *International Encyclopedia of Political Science*. 2011. SAGE Publications. (Online-Publikation)
- Hoffmann-Lange, Ursula (2011): Vertical and Horizontal Accountability of Global Elites: Some Theoretical Reflections and a Preliminary Research Agenda. *Historical Social Review*, Vol. 37 (1), 193-208.
- Hoffmann-Lange, Ursula/ Wächter, Franziska (2012): Between Participation and Protest. In: *Growing Up in Germany. DJI-Impulse 2011 (English Edition)*, 10-12.
- Jungherr, Andreas/ Pascal Jürgens/ Harald Schoen (2012): Why the Pirate Party Won the German Election of 2009 or the Trouble With Predicions: A Response to Tumasjan, A., Sprenger T. O., Sander, P. G., & Welp, I. M. "Predicting Elections With Twitter: What 140 Characters Reveal About Political Sentiment, in: *Social Science Computer Review* 30, 229-234.
- Pakulski, Jan/ Heinrich Best/ Verona Christmas-Best/ Ursula Hoffmann-Lange (2012) (Hrsg.): *Elite Foundations of Social Theory and Politics*. Historical Social Research, Special Issue, Vol. 37 (1).
- Rixen, Thomas (2011): Tax Competition and Inequality: The Case for Global Tax Governance, *Global Governance: A Review of Multilateralism and International Institutions* 17 (4), 447-467.
- Rixen, Thomas/ Peter Schwarz (2012): The Effectiveness of the EU Savings Tax Directive – Evidence from Four Countries, *Journal of Common Market Studies* 50 (1), 151-168.
- Rixen, Thomas: "Schweiz will retten, was noch zu retten ist", *Der Standard*, 5. April 2012.
- Saalfeld, Thomas (2012): Government and Politics. In: Richard Sakwa/ Anne Stevens (eds.): *Contemporary Europe*. Basingstoke, Palgrave Macmillan, 101-126.

4.3 Vorträge

- Frank Bandau hielt zusammen mit Reimut Zohlnhöfer auf der 19. International Conference of Europeanists „A Europe of Diversities“ einen Vortrag mit dem Titel „Policy or Office and Votes? The Determinants of Programmatic Change in West European Political Parties“. Boston, 22.-24. März.
- Doris Böhme und Markus Heindl präsentierten ein gemeinsames Papier mit dem Titel „Der weite Weg von der Theorie zur Praxis: Die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von Kameralistik auf Doppik“, *Public Management Colloquium 2012 an der Universität Hamburg*, 29. Februar 2012.
- Simon Fink stellte auf den ECPR Joint Sessions in Antwerpen ein Paper mit dem Titel "When I find myself in times of trouble - The interaction between economic problems and international organizations as drivers of policy diffusion" vor.

Simon Fink hat auf dem Workshop "Voters, Parties and Public Policy in European Multi-Level Systems" am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung ein Papier mit dem Titel "Multilevel Systems as Policy Laboratories? The Impact of European Union Membership on Policy Learning" vorgestellt.

Robert Greszki und Michael Bergmann hielten auf der Gründungstagung der Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“ der DVPW einen Vortrag mit dem Titel „Daten aus Online-Access-Panels – der Einfluss der Referenzstudie bei Propensity Score-Anpassungsverfahren“. Hamburg, 09.-11. Februar 2012.

Ursula Hoffmann-Lange hielt auf dem Symposium "Political Elites and Crises in Europe and the United States" einen Vortrag mit dem Titel "Political Leadership in Times of Citizen Unrest", University of Texas at Austin, 2.-4. April 2012.

Margret Hornsteiner präsentierte bei der Tagung „Parteien und Demokratie: Innerparteiliche Demokratie im Wandel“ der Akademie für Politische Bildung in Tutzing ein Papier mit dem Titel „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen: Varianten innerparteilicher Demokratie“. Tutzing, 16.-18.03.2012.

Andreas Jungherr präsentierte bei den ECPR Joint Sessions ein Papier mit dem Titel "Online campaigning in Germany: The CDU online campaign for the general election 2009 in Germany." Workshop "Parties and Campaigning in the Digital Era". Antwerpen, 10.-15. April 2012.

Andreas Jungherr: "Campaign 2.0 – Internet Campaigning and Social Media." Campaigning and Party Management, Workshop der Konrad Adenauer Stiftung and Homeland Union – Lithuanian Christian Democrats. Vilnius, Litauen 1. April 2012.

Andreas Jungherr: "Web 2.0 in Kommunen." AKDB Klausurtagung. Großhartpenning, 10. März 2012.

Andreas Jungherr: "Twitter als Sensornetzwerk öffentlicher Meinung." Infratest dimap Colloquium. Berlin, 24. Februar 2012.

Andreas Jungherr/ Tankred Schipanski/ Mario Voigt: "Panel: Facebook, Blogs und Twitter." KAS Demokratie Kongress 2012: Partei 2.0 – Kommunikation, Parteien und digitale Gesellschaft. Jena, 13. Februar 2012.

Andreas Jungherr: "Web 2.0 Schlagwort und reale Nutzung." LivingData Kick-Off 2012. Spitzingsee, 19. Januar 2012.

Johannes Marx hat im Rahmen des Bamberger Hochschulkreises am 06. Februar 2012 einen Vortrag zum Thema „Rationalität am Ende? - Neurowissenschaften und die Sprache der Rationalität in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ gehalten.

Harald Schoen hielt im Rahmen des Symposions für Jürgen W. Falter an der Universität Mainz einen Vortrag mit dem Titel „Alles neu machen Volksentscheide? Das Michigan-Modell und Volksentscheide“, 17. Februar 2012.

Daniel Odinius präsentierte bei der 10. Nachwuchstagung der DVPW Sektion Internationale Politik ein Papier mit dem Titel "Shopping for Peace—The Division of Labor between Regional and Global Security Institutions in Peacekeeping and Peace Enforcement". 13.-15. April 2012 in Tutzing.

Thomas Rixen: OFCs, Shadow Banking and Jurisdictional Competition: Why Reregulation after the Crisis is feeble. Hertie School of Governance, Global Governance Colloquium, 21. März 2012.

4.2 Sonstiges

Harald Schoen war als Gutachter in zwei Wahlprüfungsbeschwerdeverfahren vor dem Verfassungsgerichtshof des Saarlandes tätig.

4.3 Internationale Forschungs- und Lehraufenthalte

Prof. Thomas Saalfeld unterrichtete im Februar 2012 am Institut d'Etudes Politiques de Lille.

Dr. Christian Dorsch und Thomas Dörfler reisten im Rahmen des DFG-Projekts "Theorie internationaler Organisationen und der Weltsicherheitsrat" sowie einer Pilotstudie zu den Sanktionsausschüssen des UN-Sicherheitsrats, gefördert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung, im Frühjahr nach New York. Die Mitarbeiter des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen führten insgesamt mehr als drei Dutzend Experteninterviews mit offiziellen Vertretern von UN-Mitgliedstaaten, Mitarbeitern des UN-Sekretariats sowie beobachtenden Think Tanks. Die Gespräche werden nun systematisch ausgewertet und fließen zunächst in eine Reihe von geplanten Publikationen ein. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://www.uni-bamberg.de/polib/news-internationale-politik/kompetenz-vereinte-nationen/>

5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten

5.1 Laufende Dissertationen

Bandau, Frank: „Die Reform europäischer Wohlfahrtsstaaten“

Böhme, Doris: „Policy determines Politics“ – Wechselwirkungen zwischen Policy und Politics anhand der Problematik der Straßenausbaubeiträge in den deutschen Ländern“

Dalak, Fersoy: „Die Entwicklung und Institutionalisierung des nordzyprischen Parteiensystems“

Dinkel, Julia: „Die Proliferation regionaler Integrationsabkommen in Südamerika“

-
- Dörfler, Thomas: „Security Council Sanctions Committees: From power-based to rule-based decision-making“
- Faude, Benjamin: „Institutionelle Wechselwirkung in der internationalen Handelspolitik“
- Haller, Irene: „Die Entwicklung und Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandelssystems“
- Heindl, Markus: „Entbürokratisierung als politischer Prozess“
- Hornsteiner, Margret: „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen“
- Jungherr, Andreas: „Soziale Netzwerke in der Politischen Kommunikation“
- Kamm, Ruth: „Deutsche Hochschulen im Wettbewerb? Analyse eines neuen Paradigmas und seiner Folgen“
- Lamprecht, Daniela: „Politische Machtverhältnisse in der Mehrgenerationen-Gesellschaft“
- Mader, Matthias: „Die öffentliche Meinung zu militärischen Auslandseinsätzen“
- Moritz, Simon: „Tausche Rechtsstaat gegen Wohlstand (?)“ Zur Legitimation und politischen Unterstützung defekter Demokratien“
- Mühleck, Marc: „Die Akteursqualität internationaler Institutionen“
- Muntschick, Johannes: „Integration for Development: The New Regionalism in Southern Africa“
- Nikolopoulos, Iris: „Die Regel der Regelwahl“
- Obermeier, Axel: „Regionale Integration in Ostasien“
- Odius, Daniel: „The Management of Fragmentation - Summit Diplomacy in International Politics“
- Özden, Tugba: „Nuclear Non-Proliferation Regime: Challenges Posed by Iran“
- Rayder, Ben: „Rechtsextremismus und Globalisierung“
- Reus, Iris: „Die Gesetzgebung der deutschen Bundesländer nach der Föderalismusreform 2006“
- Schamburek, Daniel: „Die Organisierung der Migrations- und Integrationspolitik in deutschen Landesregierungen“
- Schillinger, Henrik: „Internationale Gerechtigkeit als Gegenstand des WTO Diskurses“
- Stange, Carolin: „Die Übertragbarkeit lokaler Lösungsansätze auf Bereitstellungsprobleme globaler öffentlicher Güter“

5.2 Abgeschlossene Dissertationen

Geppert, Thomas: „EU-Agrar- und Regionalpolitik. Wie vergangene Entscheidungen künftige Entwicklungen beeinflussen. Pfadabhängigkeit und die Reformfähigkeit von Politikfeldern“. Disputation am 21.04.2012.

Odefey, Max: „Political interpersonal communication and opinion leadership on the Internet“. Disputation am 26.04.2012.

5.3 Abgeschlossene Diplomarbeiten

Buttgereit, Martin: „Mercosul und die Gründung der Unasul“

Cho, Bo Hyeon: „Die Reform der Bundeswehr. Eine Bilanz der Reformpolitik der Bundeswehr von der Wiedervereinigung bis heute“

Escher, Marcel: „Globalisierung und ihre wirtschaftspolitischen Folgen. Eine theoriegeleitete Analyse nationalstaatlicher Anpassungsreaktionen in Deutschland, Frankreich und den USA.“

Frerichs, Daniel: „Partizipation in politischen Grassroots-Kampagnen - Eine empirische Analyse der Mitglieder des teAM Deutschland“

Hörmann, Maximilian: „Direktdemokratie als Ergänzung repräsentativer Grundstrukturen - Zum Stellenwert von mehr Bürgerbeteiligung in parlamentarischen Demokratien“

Huß, Christian: „Die Verkoppelung dreier Ströme: Der Weg zur Unternehmensteuerreform 2008 in Deutschland“

Kerl, Christian: „Digitale Kommunikation zwischen Abgeordneten und ihren Wahlkreisen. Die Nutzung interaktiver Elemente in der Wahlkreisbetreuung“

Kimmel, Johannes: „Die Gunst der Stunde? Die Durchsetzung der US-Gesundheitsreform 2010 im Spiegel des Multiple Streams-Ansatzes“

Kohl, Sabine: „Delegationsprozesse am Ozonschutzregime: Multilateraler Fond und Nicht-Einhaltungsmechanismus“

Krapp, Hannes: „Bioethik und Politik - eine Analyse bioethischer Entscheidungen des Deutschen Bundestages“

Lang, Markus: „Transnationale Governance vor nationalen Herausforderungen – Creative Commons und die Regulierung digitaler Inhalte“

Maier, Eugen: „Individuelle Freiheit und Regelbindung – Ordnungspolitik in einer globalen Gesellschaft“

Meitinger, Elisabeth: „Reformen des vorzeitigen Erwerbsausstiegs. Eine vergleichende Analyse der Reformpolitik in Bezug auf den vorzeitigen Erwerbsausstieg in Deutschland, Schweden und den USA“

Miksch, Stefan: „Demokratie am Hindukusch“

Rapp, Johanna: „Leisten politische Parteien einen Beitrag zur Konsolidierung der Demokratie in Afrika? Eine komparative Untersuchung der Einstellungen zu Parteien und Demokratie in Ghana und Sambia“

Schamburek, Daniel: „Der Integrationsbeauftragte im Kommunikationssystem der bayerischen Migrations- und Integrationspolitik“

Schatz, Anna-Maria: „Die Offene Methode der Koordinierung: Durch Diskus zu einer legitimen EU-Rentenpolitik?“

Schlegelmilch, Oliver: „Der politische Prozess zur Einführung der streckenbezogenen LKW-Maut in Deutschland - Eine Analyse auf Grundlage des Multiple-Streams-Ansatzes“

Thöle, Bastian: „Vetostrukturen und Reformprozesse in Entwicklungs- und Schwellenländern - Eine quantitative Analyse der Außenwirtschaftspolitik in 133 Staaten von 1990 bis 2005“

Urbanski, Kevin: „Zur Funktionsweise von Mediationsverfahren in den Internationalen Beziehungen“

Zeibig, Michael: „Nachhaltigkeitsindikatoren in Deutschland: Institutionalisierung und Funktionen auf Länderebene“

5.4 Abgeschlossene Masterarbeiten

Neubert, Julien: „Sozialdemokraten und politischer Selbstmord: Warum verfolgen sozialdemokratische Parteien riskante Rentenreformen? Deutschland und Schweden im Vergleich“

Tufan, Sevad: „Der EU-Beitrittsprozess: Osterweiterung und die Türkei“

5.5 Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Bußler, Mira: „Personalaustausch von Spitzenbeamten nach Regierungswechseln am Beispiel der deutschen Bundesländer“

Elholm, Sara-Lisa: „Internationale Organisationen und die Verwaltung des UN-Protectorats Kosovo“

Festerling, Torben: „Auswirkungen wirtschaftlicher Faktoren auf das Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 2009“

Geuchmann, Anna: „Die Beitrittsoptionen der Westbalkanländer zur EU“

Gierhan, Susanne: „Australiens Privatisierungspolitik in den 1990er Jahren“

Heiland, Heiner: „Aporien des Politischen Liberalismus“

Helfricht, Thomas: „Verfassungswandel in Osteuropa“

Herrmann, Markus: „Zwei Erhebungen – ein Ergebnis? Ein Vergleich von persönlichen und Online-Befragungen vor der Bundestagswahl 2009“

Jäger, Stefanie: „Klimaschutz als Kooperationsproblem: Das Kyoto-Protokoll“

Luginsland, Danny Marc: „Die Konservative Partei Großbritanniens“

Neef, Matthias: „Die Humanitäre Intervention in Libyen: Normative Pflicht oder machtpolitische Interessen?“

Petersen, Julian: „Zwei Indikatoren – ein Konzept. Ein empirischer Vergleich zweier Indikatoren zur Messung von Parteibindungen bei der Bundestagswahl 2009“

Schalopp, Udo: „Das Allianzverhalten von Saudi-Arabien nach dem Zweiten Weltkrieg“

Schumann, Tilo: „Regulationsstrategien in Transportwesen – Ein Vergleich zwischen Deutschland und Australien“

Sijbom, Katrin: „Die Friedenssicherung des UN Sicherheitsrates: eine Norm humanitärer Interventionen“

Sporrer, Johannes: „Die strategische Orientierung Polens nach dem Kalten Krieg“

Weinacht, Kim: „Determinanten der deutschen Entwicklungspolitik“

6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}

6.1 10-jähriges Vereinsjubiläum am 07.07.2012

Das 10-jährige Jubiläum von BAD e.V. und die Feierlichkeiten am 07. Juli rücken näher. In den nächsten Tagen werden Sie als Mitglied auch eine schriftliche Einladung per Post erhalten. Nun steht auch das **Programm** fest, auf das Sie sich freuen können:

BEGRÜßUNG UND SEKTEMPFANG IN DEN DOMTERRASSEN (EHM. TAPAS, UNTERER KAULBERG 36) – 17.00 UHR

GRUßWORTE UND EHRUNGEN

MEDITERRANES BUFFET

RAHMENPROGRAMM MIT ARND RÜHLMANN

BAD-PARTY MIT DJ HANNES – AB CA. 22 UHR IM CLUB KAULBERG (EHM. TAPAS-KELLER)

Die **Karten** zur Jubiläumsfeier sind zum Preis von 15 Euro (7,50 Euro ermäßigt für Studierende) erhältlich; darin enthalten sind Sektempfang, Buffet und Wasser am Tisch. Die Karten zur Party (inklusive Freibier, solange der Vorrat reicht) kosten 2 Euro im Vorverkauf und 4 Euro an der Abendkasse. Der Kartenverkauf beginnt am 21.5.2012 und ist per Postkarte oder online über unsere Homepage möglich. Genauere Informationen hierzu folgen in einer separaten Mail. Als Bestätigung Ihrer Teilnahme gilt die Überweisung des Betrags auf das Vereinskonto innerhalb von zwei Wochen bis spätestens 04.06.2012.

Da die Feier mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden ist, der vom Vorstand alleine nicht getragen werden kann, möchten wir an dieser Stelle einen Aufruf an alle Mitglieder starten: **Wir suchen tatkräftige HelferInnen**, die uns am Tag der Feier unterstützen und z.B. fotografieren oder eine Schicht an der Abendkasse übernehmen. Interessierte melden sich bitte bei Markus Heindl mit einer Mail an bad@uni-bamberg.de.

Ein zweiter Aufruf im Rahmen des Jubiläums betrifft die **Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten**. Als Alumniverein, der auf Kommunikation und einem aktiven Netzwerk aufbaut, sind wir dringend auf aktuelle Daten unserer Mitglieder angewiesen. Dies gilt insbesondere für die Verschickung von Einladungen per Post. Gerade beim Übergang vom Studium in den Beruf ändern sich Adressen jedoch häufig. Deswegen folgt in Kürze eine Datenaktualisierung in Form einer personalisierten Onlineumfrage. Änderungen Ihrer Adresse oder anderer Informationen können Sie uns auch jederzeit per Mail an bad@uni-bamberg.de mitteilen.

6.2 Mitgliederversammlung und Rahmenprogramm der Jubiläumsfeier am Alumni-Wochenende

Den Auftakt zum Alumni-Wochenende gibt die 6. Mitgliederversammlung des BAD e.V. am Freitag, den 6. Juli 2012. Auf der Tagesordnung steht neben der Wahl eines neuen Vorstandes auch eine Satzungsänderung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Die Einladung zur Mitgliederversammlung folgt ebenfalls in Kürze per Post. Im Anschluss findet das große Alumnifest der Universität (uni.fest, ehem. Altstadtfest) im Innenhof der U5 statt.

Am Tag der Jubiläumsfeier, Samstag, den 7. Juli, besteht dann für alle Fußballfreunde die Möglichkeit zum traditionellen Alumni-Kick an der Feki. Am Abend werden wir hoffentlich den Turnier-Sieg der BAD-Mannschaft feiern können!

6.3 Erfolgreiche Premiere: 1. BAD e.V. - Workshop zum Thema „Lobbyismus in Politik und Gesellschaft“

Zu Beginn des neuen Jahres konnte der BAD e.V. eine für alle Beteiligten interessante und überaus erfolgreiche Premiere feiern: Am 20. Januar 2012 veranstaltete der Verein seinen ersten Tagesworkshop. Unter dem Titel „Lobbyismus in Politik und Gesellschaft. Akteure – Strategien – Legitimität“ beschäftigten sich 25 Studierende der Politikwissenschaft zusammen mit vier geladenen Experten einen Tag lang mit dem ebenso aktuellen wie stets umstrittenen Phänomen des Lobbyismus.



Ihren Einstieg in die Thematik fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich durch einen Sprung ins kalte Wasser: In einem von Dr. Simon Fink geleiteten Planspiel konkurrierten fünf Teams verschiedener „Public-Affairs-Agenturen“ um einen Auftrag einer großen Kosmetikfirma. Ziel war der Entwurf einer Lobbying-Strategie zur gezielten Beeinflussung einer EU-Kosmetikrichtlinie. Nach rauchenden Köpfen, Postergestaltung und Präsentation wurden die Teams im unmittelbaren Anschluss einer Manöverkritik unterzogen, wozu neben Dr. Fink auch unsere Experten Dr. Andreas Gruber (Steltemeier & Rawe, Berlin) und Raiko Grieb (Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg) in die Rolle des Auftraggebers schlüpfen.

Nach erfolgreichem Planspiel boten am Nachmittag drei Expertenvorträge aus jeweils unterschiedlicher Perspektive spannende Praxis-Einblicke: Raiko Grieb, schilderte anhand eigener Erfahrungen die Sicht der Politik und entdramatisierte die Auffassung, Politiker seien in ihren Entscheidungen ohnehin dem Drahtziehen der Wirtschaftsmächte ausgeliefert. Aus der Perspektive eines Unternehmensberaters erklärte Dr. Andreas Gruber, inwiefern Lobbyismus als eine Form der pluralistischen Interessenvertretung auch durchaus demokratiefördernd

wirken kann. Zur Rolle der Medien berichtete schließlich Sven Prange, stellvertretender Ressortleiter beim Handelsblatt, am Beispiel der Subventionen für die Schnapsbrennerei und der Atomlobby von den „goldenen“ Regeln für erfolgreichen Lobbyismus.

In einer öffentlichen Podiumsdiskussion wurde zum Tagesabschluss zwischen Teilnehmern, Referenten und Zuhörern vor allem die Frage der prinzipiellen Legitimität von Lobby-Tätigkeiten durchaus hitzig diskutiert und Positionen ausgetauscht. Seinen gemütlichen Ausklang fand der 1. BAD e.V.-Workshop schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen in der Bamberger Traditionsgaststätte „Spezial“. Die von den teilnehmenden Studierenden durchweg als positiv bewertete Veranstaltung erwies sich auch aus Sicht des Vereinsvorstandes mit kompetenten Gastrednern, interessierten Teilnehmern und einem spannenden inhaltlichen Austausch als ein voller Erfolg.



Einen feki.de-Artikel zum Workshop finden Sie hier:

http://my.feki.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2257&Itemid=160

6.3 BAD e.V. unterstützt NMUN-Projekt

Bereits zum zehnten Mal in Folge reiste die Bamberger Delegation 2012 nach New York, um an der weltgrößten UN-Simulationskonferenz mit fast 5000 Studierenden aus fünf Kontinenten teilzunehmen. Dieses Jahr vertrat die Bamberger Delegation unter der Leitung von MA-Studentin Jeannine Rapp das Land Guatemala und konnte dabei gleich drei Auszeichnungen für die Universität gewinnen. Ausgezeichnet wurden die hervorragende Verhandlungsleistung („Honorable Mention“) sowie die intensive Vorbereitung („Outstanding Position Paper“). Damit ist das universitätsweite Projekt zum wiederholten Male prämiert worden. In vier der letzten fünf Jahre erhielten die Bamberger Delegationen in New York Auszeichnungen für herausragende Leistungen.



Die Teilnahme der Bamberger Delegation wurde in diesem Jahr von BAD e.V. mit einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützt.

Das interdisziplinäre studentische Projekt wird inhaltlich und organisatorisch vom Lehrstuhl für Internationale Beziehungen betreut. Mehr Informationen zum NMUN-Projekt finden Sie unter: www.uni-bamberg.de/nmun/

6.3 Semester-Kickoff

Am 12. April 2012 fand im Rahmen der Einführungstage für Erstsemester erneut der „Politologen Kick-Off“ statt. Die neu nach Bamberg gekommenen Studierenden der Politikwissenschaft konnten sich wie immer bei Kaffee und Kuchen mit Dozenten, Professoren und Studierenden aus höheren Semestern ungezwungen und unkompliziert austauschen. Damit bekamen die ca. 30 Erstsemester gleich einen Eindruck davon, dass die Politikwissenschaft in Bamberg alles andere als eine anonyme Veranstaltung ist. Mittlerweile hat sich der Kick-Off auch für den BAD e.V. zu einer wichtigen und festen Veranstaltung entwickelt, bei der kontinuierlich neue Mitglieder gewonnen werden können.



6.4 Bamberger Alumni-Netzwerk (BALU) bietet kostenlose Informationen

Alle Absolventinnen und Absolventen unter unseren Mitgliedern wollen wir an dieser Stelle auf das Bamberger Alumni-Netzwerk (BALU) aufmerksam machen. Der BAD e.V. ist Teil dieses universitätsweiten Netzwerks. Für Sie als Alumni besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich kostenlos für das uniweite Netzwerk anzumelden und auf diese Weise regelmäßig aktuelle Informationen aus der Universität Bamberg sowie das Universitätsmagazin zu erhalten. Schicken Sie hierzu bitte eine Email mit den wichtigsten Daten (Name, Adresse, Studiengang, Studienabschluss, Studienabschlussjahr) an alumni@uni-bamberg.de.

7 Kontakt

BAD e.V.
c/o Margret Hornsteiner
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
96045 Bamberg

Tel.: 0951/ 863-3018
Fax: Fax: 0951/863-2606
Email: bad@uni-bamberg.de

Bildernachweis: David Ausserhofer (Rixen), Margret Hornsteiner (BAD e.V.), privat (NMUN)